

gunsten einer freiwilligen Wehrung unter unmöglichen Bedingungen wie halbtägiger Freie ohne Anreizen und Entschädigungen.

Der „Argus“ sagt, das Vorgehen der Bundesparlamentärpartei bei der wichtigsten Vorgang in der Arbeiterpartei, seit im Jahre 1916 Hughes und andere sich von ihr losgesagt.

1. Oft. Bundesfinanzen.

Nach einer „Reuter“-Nachricht aus Melbourne in dem „Financial Times“ vom 1. Oft. führt der austral. Bundesfinanzminister in seiner Staats-haushaltssache aus: Im letzten Rechnungsjahr (Juli 17 bis Juni 18) betrugen die Einnahmen 38,9 und die Ausgaben 35 Mill. Pf. St., die Kriegsausgaben aber 66,7 Mill., womit ihr Beitrag bis Ende Juni auf 184,8 Mill. gestiegen ist. Davon sind 159 Mill. durch Anleihen gedeckt worden. Für das laufende Jahr sind die Kriegsausgaben mit 100,044 Mill. veranschlagt, wovon 62,8 Mill. durch Anleihen gedeckt werden sollen. An Staatseinnahmen sollen 5,356 Mill. mehr aufgebracht werden, durch Erhöhung der Einkommensteuer um 30 s. P. (+ 2,8 Mill.), der Grundsteuer um 20 s. P. (+ 380 000 Pf.), der Posten um einen halben Penny (+ 516 000 Pf.), der Vergnügungssteuer (+ 275 000 Pf.) und der Zölle und Abgaben auf Bier, Branntwein und Tabak (+ 1 985 000 Pf.).

XXX. Afrika.

3. April. (Südafrif. Union.) Unterstützung des Mutterlandes.

Im Volkstribunal in Kapstadt erklärt Premierminister Botha, Lord George habe Südafrika um Hilfe gebeten, diesem Hilferuf müssen und würden die Männer Südafrikas entsprechen. Der Antrag Bothas, weitere Truppen nach Europa zu senden, wird mit 60 gegen 20 (Partei Herzog) Stimmen angenommen. Da der Volkstribunal 130 Mitglieder umfasst, haben sich etwa 50 Busenabg. der Abstimmung enthalten. — Daß die Lage in der Union eine starke Spannung zeigt, beweist ein lakonisches „Reuter“-Telegramm v. 31. April, das von dem Nachlassen einer inneren Krise spricht, die Südafrika in den letzten Tagen durchgemacht habe, ohne daß „Reuter“ vorher von einer derartigen Krise berichtet hätte. Die Beunruhigung ist augenscheinlich durch einen dem „Daily Telegraph“ am 19. aus Johannesburg gemeldeten Beschluß der Regierung, die bisher verschobene allgemeine Einkreisung aller Dienstpflichtigen zwischen 18 und 41 Jahren vorzunehmen, verursacht, da diese Maßnahme als Verläufer der Dienstpflicht außer Landes aufgefaßt wird.

15. Mai. (Ägypten.) Eröffnung des direkten Eisenbahndienstes von Kairo nach Palästina über die neue Drehbrücke über dem Suezkanal bei El Kantara.

18. Mai. (Marokko.) Eröffnung der Eisenbahnlinie Ceuta—Tetuan.

22. Mai. (Belg.-Kongo.) Bahn Kongo—Katanga.

Der „Frankf. Ztg.“ wird am 1. Juni aus dem Haag gemeldet: Im Haag wurde von dem belg. Kolonialminister Brauns eine belg. Kolonial-